

Erlös von 7500 Franken fürs Jugendheim Mattini

Schöne Geste der Verantwortlichen des Rinderli-Stechfests Mörel-Filet. Der Erlös des diesjährigen Anlasses geht an die Kinder- und Jugendeinrichtung Mattini in Brig.



Checkübergabe: Angelo Seematter, Toni Imboden, Martin Lorenz (oben v. l.), Melanie Zurschmitten (Kinder- und Jugendeinrichtung Mattini) und Köbi Seematter.

Das Rinderli-Stechfest Mörel-Filet findet seit vielen Jahren im Herbst statt und ist zu einem fixen Termin von vielen Ringkuhfreunden geworden. Dies einerseits, weil die kecken Rinder spannende Kämpfe liefern und die Veranstalter ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit Kantine anbieten.

Nicht zuletzt aber auch wegen des guten Zwecks. Der Erlös des Stechfestes wird jeweils einer sozialen oder wohltätigen Institution gespendet, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und bewundernswert ist. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer tragen dazu bei, dass jedes Jahr ein schöner Ringkuh-Sonntag organisiert und durchgeführt werden kann.

Der Erlös ging dieses Jahr an die Kinder- und Jugendeinrichtung Mattini in Brig. Mit dem Geld werden junge Menschen unterstützt, die aus familiären oder psychosozialen Gründen nicht zu Hause wohnen können. Das Spendengeld wird hauptsächlich für sinnvolle Freizeitprojekte eingesetzt.